

Psalm 1

1. Wer nicht sitzt im Gott-lo-sen Rat und tritt nicht auf der Sün-der Pfad,

6 6 # b 6 (4) #

kommt auch nicht auf der Spöt-ter Plan, der ist wohl ein recht se-lig Mann.

(4) # 6 6 6/5

2. Sein Lust und Freud ist Gottes Wort,
das hält er für sein höchsten Hort,
bewahrts im Herzen und denkt ihm nach,
redt von demselben Nacht und Tag.

3. Gleichwie ein Baum von guter Art,
der am Wasser gepflanzt ward,
bringt er zu rechter Zeit sein Frucht,
die Blätter sein verwelken nicht.

4. Was er ansäht, ihm wohl gerät,
weil er in Gottes Segen steht,
nicht also sind gottlose Leut,
sondern wie Spreu vom Wind verstreut.

5. Kommt über sie Gottes streng Gericht,
können sie drum bestehen nicht,
wer Sünde liebt und falsche Lehr,
kein Platz in Gottes Gemein hat mehr.

6. Der Frommen Tun ist Gott bekannt,
Gott hält in Hut und bringt in Stand.
Der Weg, den der Gottlos erkorn,
taugt nichts vor Gott, ist gar verlorn.